

# **Die besten Zitate für Manager**

Geistreiches für Reden und Vorträge

Steve Walpuski



## Inhalt

<b>Geld und Investitionen</b>	<b>7</b>
Aktien hoch im Kurs	7
Banken und ihre Geheimnisse	8
Börsengeschäfte und ihre Gewinner	9
Die Finanzkrise und ihre Gesichter	10
Geldanlagen im Wandel	12
<b>Die Wirtschaft und ihre Regeln</b>	<b>24</b>
Manager sind die Entscheider	24
Marketing und Selbstvermarktung	26
Das sagt die Statistik	28
Politiker über die Wirtschaft	29
Unternehmer im Wirtschaftsfluss	31
Der Wirtschaft auf den Zahn gefühlt	33
Der Vertrieb bestimmt die Lösung	34
Weltwirtschaft im globalen Netz	35
<b>Management in Education</b>	<b>38</b>
Das Geheimnis des Erfolgs	38
Gewinn und Verluste	42
Staat vs. Management	43
Gute Arbeit braucht Motivation	45



---

<b>Ihre Kunden und deren Wünsche</b>	<b>53</b>
Der Kunde ist immer König	53
Ausdruck gezielt stärken und einsetzen	54
Vertrauen aufbauen, langfristige Erträge sichern	55
Werbung – geliebt und verkauft	56
<b>Zitate für besondere Anlässe</b>	<b>58</b>
Die richtigen Worte zu einer Eröffnung	58
Geburtstagswünsche mal anders	59
Kondolenz und aufrichtige Anteilnahme	60
Die besten Wünsche zur Beförderung	62
Die besten Zitate für eine perfekte Rede	64
Der erste Eindruck zählt, der letzte bleibt	70
Kultur im Spiegel der Gesellschaft	71
Die Gunst der Kunst	72
<b>Das Leben ist eine einzige Challenge</b>	<b>73</b>
Der Glaube versetzt Berge	73
Genieße das Leben!	74
Glück kommt selten allein	79
Die Zukunft im Blick	81



Inhalt	5
<b>Am Ziel: der Erfolg eines Projektes</b>	<b>84</b>
Motivation steht vor den Dingen	84
Der Weg ist das Ziel, oder?	87
Strategie ist eine klare Erfolgslinie	90
Chancen nutzen und ausbauen	91
Mit unermüdlicher Ausdauer zum Ziel	96
<b>Über Geld, Steuern und Behörden</b>	<b>100</b>
Sparen, sparen, sparen	100
Die öffentliche Hand in unseren Taschen	101
Stichwort Bürokratie	104
<b>Zum Schluss etwas Humor</b>	<b>106</b>
<b>Verzeichnis der Zitategeber</b>	<b>112</b>
<b>Der Autor</b>	<b>128</b>



## Vorwort

Ein gutes Zitat ist ein Diamant am Finger eines geistreichen Menschen und ein Pflasterstein in der Hand eines Narren.

*Joseph Raux*

Martin Luther King sprach in seiner Rede anlässlich des großen Marsches auf Washington im Protest gegen die Rassentrennung am 28. August 1963 die berühmten Worte: „Trotz aller Schwierigkeiten heute und morgen habe ich einen Traum.“ Die Rede mit dem bekannten Zitat „I have a dream“ ist als rhetorisches Meisterwerk in die Geschichte eingegangen und hat die USA verändert. Martin Luther King hatte den Traum der Gleichberechtigung von Schwarz und Weiß. Und welchen Traum haben wir? Was wollen wir erreichen, verändern, besser machen?

In dieser Zitatesammlung finden Sie stilistische Mittel, mit denen Sie die tägliche Kommunikation in verschiedenen Lebenslagen noch erfolgreicher gestalten können. Begeistern und beeindrucken Sie Ihren Zuhörerkreis mit modernen Denkweisen und genialen Weisheiten, die speziell für die berufliche Praxis und für typische (Management)-Situationen zusammengefasst wurden. „Die besten Zitate für Manager“ bietet Ihnen Input für wichtige Ansprachen, Reden und Veränderungsprozesse sowie die richtige Unterstützung für alle beruflichen Ziele und Vorhaben.

Dieses schöne Buch ist für Pia Felicitas, Emily Sophie und Sabrina Lucia.

Steve Walpuski



## Geld und Investitionen

### Aktien hoch im Kurs

Gehen Sie an die Börse und stecken Sie Ihr Geld in Aktien. Dazu kaufen Sie sich in einer Apotheke eine große Dosis Schlaftabletten. Nach vier Jahren wachen Sie als reicher Mann auf.

*André Kostolany*

Um die Zukunft der Aktie einzuschätzen, müssen wir die Nerven, Hysterien, ja sogar die Verdauung und Wetterfähigkeit jener Personen beachten, von deren Handlungen diese Geldanlage abhängig ist.

*John Maynard Keynes*

Aktionäre sind dumm und unverschämt. Dumm, weil sie mir ihr Geld überlassen, und unverschämt, weil sie auch noch Dividende dafür wollen.

*Carl Fürstenberg*

Aktiengesellschaften sind der Inbegriff für große Schritte in die Zukunft – der Ausbau der Eisenbahnverbindungen, der Ausbau der Telegraf- und Fernmeldenetze, die Kontinente umspannten, der Ausbau von Schifffahrtslinien, immer waren es Aktiengesellschaften, die maßgeblich daran beteiligt waren.

*Erich J. Lejeune*



Kaufen, wenn die Kanonen donnern; verkaufen, wenn die Violinen spielen.

*Carl Meyer Rothschild*

Eine Aktiengesellschaft ist eine raffinierte Einrichtung zur persönlichen Bereicherung ohne persönliche Verantwortung.

*Ambrose Bierce*

### **Banken und ihre Geheimnisse**

Der Bankangestellte ist ein Kerl, der seinen Schirm verleiht, wenn die Sonne scheint, und ihn sofort zurückhaben will, wenn es zu regnen beginnt.

*Mark Twain*

Bankraub ist eine Unternehmung von Dilettanten. Wahre Profis gründen eine Bank.

*Bertolt Brecht*

Der Geist denkt, das Geld lenkt.

*Oswald Spengler*

Sie wollen einen Kredit? Zeigen Sie uns, dass Sie ihn nicht benötigen, und Sie bekommen ihn.

*Henry Ford*





Die Finanzminister und die Bankiers haben eins gemeinsam. Sie leben von anderer Leute Geld. Die Bankiers haben nur die unangenehme Aufgabe, es wieder zurückzuzahlen.

*Hermann Josef Abs*

## **Börsengeschäfte und ihre Gewinner**

„Fluctuat nec mergitur“ – sie schwankt, aber geht nicht unter. Diese Devise auf dem Wappen der Stadt Paris sollte auch der Leitspruch für die Börse sein.

*André Kostolany*

Beim Denken ans Vermögen, leidet oft das Denkvermögen.

*Karl Farkas*

Wer viel Geld hat, kann spekulieren. Wer wenig Geld hat, darf nicht spekulieren. Wer kein Geld hat, muss spekulieren.

*André Kostolany*

Ein Mann kann zwischen mehreren Methoden wählen, sein Vermögen loszuwerden: Am schnellsten geht es am Roulette-Tisch, am angenehmsten mit schönen Frauen und am dümmsten an der Börse.

*André Kostolany*



Wenn sich Scharen von Männern in Kommunionkleidung in einer fensterlosen Halle versammeln, ab und zu ihre Arme himmelwärts recken und geheimnisvolle Beschwörungsformeln in den Raum rufen, dann nennt man das Börse.

*Udo Perina*

Der japanische Nikkei-Index ist wie der heilige Nikolaus – keiner glaubt an ihn, aber jeder tut gerne so, als ob.

*Andrew Ballingal*

Feststellen, wer ein guter Börsianer war, das können nur die Erben.

*André Kostolany*

Wer sich nach den Tipps von Brokern richtet, kann auch einen Friseur fragen, ob er einen neuen Haarschnitt empfiehlt.

*Warren Buffet*

## **Die Finanzkrise und ihre Gesichter**

Diejenigen, die mit Blick auf die Finanzkrise voreilig vom Licht am Ende des Tunnels gesprochen haben, müssen nun feststellen, dass das in Wirklichkeit der entgegenkommende Zug war.

*Peer Steinbrück*



Ich würde mich schämen, wenn wir in der Krise Staatsgeld annehmen würden.

*Josef Ackermann*

Wer hätte gedacht, dass aus dem Mutterland des Turbo-kapitalismus innerhalb weniger Wochen die „Vereinigten Verstaatlichungen von Amerika“ werden würden?

*Carsten Schneider*

Blindes Marktvertrauen führt ebenso in die Irre wie blindes Staatsvertrauen.

*Jörg Asmussen*

Die Leute, die sich jetzt verzockt haben, haben uns noch vor Kurzem mit ihrem Risikomanagement geschulmeister.

*Martin Kannegiesser*

Wir wollen die Tyrannei des Marktes so wenig, wie die Tyrannei der Mehrheit.

*Horst Köhler*

Eine illiquide Bank ist genauso tot wie eine insolvente Bank.

*Helge Berger*



Eine Staatsaufsicht, die jede Sparkassen-Filiale kurz und klein durchsucht, aber bei einem Dax-Unternehmen in einen Dornröschenschlaf fällt, die hat versagt.

*Guido Westerwelle*

Wenn es auf dem Weltfinanzmarkt brennt, dann muss gelöscht werden. Auch wenn es sich um Brandstiftung handelt.

*Peer Steinbrück*

Ich teile die Menschheit in drei Kategorien: Wir normale Menschen, die irgendwann in ihrer Jugend mal Äpfel geklaut haben, die zweite hat eine kleine kriminelle Ader, und die dritte besteht aus Investmentbankern.

*Helmut Schmidt*

## **Geldanlagen im Wandel**

Ein Idealist ist ein Mann, dessen Liebe zum Geld unerwidert bleibt.

*Thaddäus Troll*

Geld erleichtert das Leben. Aber man kann nicht mehr als ein Steak essen.

*Beate Uhse*



Kein Geld ist vorteilhafter angewandt als das, um welches wir uns haben prellen lassen: denn wir haben dafür unmittelbar Klugheit eingehandelt.

*Arthur Schopenhauer*

Es gibt Leute, die zahlen Geld für jeden Preis.

*Arthur Schopenhauer*

Das Geld gleicht dem Seewasser. Je mehr davon getrunken wird, desto durstiger wird man.

*Arthur Schopenhauer*

Wenn ein Mensch behauptet, mit Geld ließe sich alles erreichen, darf man sicher sein, dass er nie welches gehabt hat.

*Aristoteles Onassis*

Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen.

*Aristoteles Onassis*

Entscheidungen über Geld trifft man, indem man die Zeitungen zwischen den Zeilen liest.

*André Kostolany*

Freundschaft ist wie Geld: leichter zu machen als zu halten.

*Samuel Butler*



Das Geld zieht nur den Eigennutz an und führt unwiderstehlich zum Missbrauch.

*Albert Einstein*

Geld ist die perfekte Therapie gegen Ängste.

*Akif Pirincci*

Geld wird nicht mehr nur als Transaktionsmittel benutzt zum Zwecke der Finanzierung, sondern Geld wird gehandelt wie eine Ware.

*Alfred Herrhausen*

Man will Geld verdienen, um glücklich zu leben, und die ganze Anstrengung, die beste Kraft eines Lebens konzentriert sich auf den Erwerb dieses Geldes. Das Glück wird vergessen, das Mittel wird zum Selbstzweck.

*Albert Camus*

Wenn es um Geld geht, gibt es nur ein Schlagwort: „Mehr“.

*André Kostolany*

Wer kein Geld hat, hat auch keinen Mut. Er fürchtet, überall zurückgesetzt zu werden, glaubt, jede Demütigung ertragen zu müssen, und zeigt sich allerorten in ungünstigem Licht.

*Adolph von Knigge*



Vergiss nie, dass Kredit auch Geld ist.

*Benjamin Franklin*

Wer der Meinung ist, dass man für Geld alles haben kann, der gerät leicht in den Verdacht, dass er für Geld alles zu tun bereit ist.

*Benjamin Franklin*

Es gibt tausend Möglichkeiten, Geld loszuwerden, aber nur zwei, es zu erwerben: Entweder wir arbeiten für Geld – oder das Geld arbeitet für uns.

*Bernard M. Baruch*

Geld hat noch nie einen Menschen glücklich gemacht und es wird nie einen Menschen glücklich machen. Je mehr man davon hat, desto mehr will man haben. Anstatt ein Vakuum zu füllen, erzeugt es eins.

*Benjamin Franklin*

Geldleute lesen gründlicher als Zeitungsliebhaber. Sie wissen besser, welche Nachteile aus flüchtiger Lektüre entstehen können.

*Bertolt Brecht*

Die Macht hat stets, wer zahlt.

*Bertolt Brecht*



Der Charme des Geldes liegt in seiner Menge.

*Carl Fürstenberg*

Wer auch immer gesagt hat, dass Geld nicht glücklich macht, hatte keine Ahnung, wo man gut zum Einkaufen geht.

*Bo Derek*

Ein Milliardär ist ein Mann, der auch mal klein als Millionär angefangen hat.

*Jerry Lewis*

Ich war mit fünf Millionären verheiratet, und ich muss sagen, es war immer wieder ein schönes Gefühl.

*Zsa Zsa Gabor*

Geld aus Hollywood ist kein Geld. Es ist ein gefrorener Schneeball, der in deiner Hand wegschmilzt – und dann stehst du da.

*Dorothy Parker*

Wer seine Schweißtropfen zählt, wird nie sein Geld zählen

*Christian Friedrich Hebbel*

Wenn man genug Geld hat, stellt sich der gute Ruf ganz von selbst ein.

*Erich Kästner*





Geld gleicht dem Dünger, der wertlos ist, wenn man ihn nicht ausbreitet.

*Sir Francis Bacon*

Geld allein macht nicht glücklich. Es gehören auch noch Aktien, Gold und Grundstücke dazu.

*Danny Kaye*

Informationen über Geld sind fast so wichtig wie Geld selbst.

*Walter Woiston*

Geld ist nicht alles. Mit zwanzig Millionen Dollar kann man genauso glücklich sein wie mit einundzwanzig.

*Donald Trump*

Je mehr Geld man hat, desto mehr Leute lernt man kennen, mit denen einen nichts verbindet außer Geld.

*Tennessee Williams*

Durch die Arbeit wurde der Affe zum Menschen, und durch das Geld wurde der Mensch wieder zum Affen.

*Matthias Scharlach*

Wo Geld vorangeht, sind alle Wege offen.

*William Shakespeare*



Die meisten Menschen werden nur deswegen nicht reich, weil sie vor lauter Arbeit keine Zeit zum Geldverdienen haben.

*William James Durant*

Geld ist ein Argument. Und oft nicht mal das schlechteste.

*Werner Mitsch*

Man darf kein Träumer sein, wenn man sein Geld im Schlaf verdienen will.

*Werner Mitsch*

Der Wert des Geldes ist der Pulsschlag des Staates.

*Voltaire*

In der ersten Hälfte unseres Lebens opfern wir die Gesundheit, um Geld zu erwerben, in der zweiten Hälfte opfern wir unser Geld, um die Gesundheit wiederzuerlangen.

*Voltaire*

Mit dem Geld ist es wie mit Toilettenpapier: Wenn man es braucht, braucht man es dringend.

*Upton Beall Sinclair*

Geld ist der Sauerstoff der Börse.

*André Kostolany*



Als ich jung war, glaubte ich, Geld sei das Wichtigste im Leben. Jetzt, wo ich alt bin, weiß ich, dass es das Wichtigste ist.

*Oscar Wilde*

Geld ist das Brecheisen der Macht.

*Helmuth Pleßner*

Geld ist die Kreditkarte des kleinen Mannes.

*Herbert Marshall McLuhan*

Das Einzige, was man ohne Geld machen kann, sind Schulden.

*Heinz Schenk*

Das Geld, das man besitzt, ist das Mittel zur Freiheit, dasjenige, dem man nachjagt, das Mittel zur Knechtschaft.

*Jean-Jacques Rousseau*

Dass ich meinen Film gemacht habe, hatte rein mineralogische Gründe – ich brauchte Kies.

*Otto Waalkes*

Endlich weiß ich, was den Menschen vom Tier unterscheidet: die Geldsorgen.

*Jules Renard*



Der Wert des Geldes ist, dass man – wenn man es hat – jedem Mann sagen kann: Scher dich zum Teufel! Es ist der sechste Sinn, der es einem ermöglicht, die anderen fünf zu genießen.

*William Somerset Maugham*

Die meisten Leute suchen nach dem, was sie nicht besitzen und werden durch eben die Dinge geknechtet, von denen sie glauben, sie würden sie einst zu Herrschern machen.

*Anwar el Sadat*

Die Phönizier haben das Geld erfunden – warum bloß so wenig?!

*Johann Nepomuk Nestroy*

Du kannst über Liebe so romantisch denken, wie du willst; aber du sollst nicht romantisch sein, wenn es ums Geld geht.

*George Bernard Shaw*

Ein reicher Mann ist oft nur ein armer Mann mit sehr viel Geld.

*Aristoteles Onassis*

Es ist eigenartig, wie das Geld sowohl Charaktere als auch ganze Verhältnisse zu verschleiern vermag.

*Kurt Guggenheim*

